

Königsspringer landen Sieg in Bocholt

NORDWALDE. Mit einem 5,5:2,5-Erfolg kehrten die Königsspringer Nordwalde von ihrem Auswärtsspiel gegen die Zweitvertretung des Schachklubs Bocholt zurück. Die Gastgeber konnten zwei ihrer Bretter nicht besetzen, sodass Nordwalde bereits zu Anfang mit 2:0 in Führung ging. Nachdem Dieter Overesch in eine taktische Falle seines Gegners geriet, verkürzten die Gastgeber und konnten sogar den Ausgleich erzielen, da der fulminante Königsangriff von Andreas Schmalbrock letztendlich nicht durchschlug. Anschließend egalisierte der Bocholter Spieler den anfänglichen Materialvorteil von Bernhard Hols, sodass man sich in ausgeglichener Position auf ein Unentschieden einigte. In der Partie von Matthias



Sandmann sah es lange Zeit nach einem weiteren Punktverlust aus, aber der Nordwalder konnte nach und nach seine Figuren besser

ins Spiel bringen, zeigte im Endspiel seine ganze Routine und gewann die Partie. Auch Till Diepenbrock (Foto) verdichtete konsequent seine Vorteile und krönte die gute Leistung mit einem Sieg. Josef Hüls-

mann am Spitzentisch der Nordwalder spielte seine immense Erfahrung aus. Nachdem ihm ein nochmaliger Bauerngewinn gelang, gab der Bocholter entnervt auf.

Damit konnten die Königsspringer die Abstiegsränge wieder verlassen. In der Verbandsklasse trennen die Nordwalder auch nur zwei Punkte zum Aufstiegsrang, sodass in den letzten drei Runden alles möglich ist.